



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Dez. 2022

www.boeheimkirchen.gv.at



» PV-ANLAGEN
HEIZUNGSUMSTELLUNG
LED-STRASSENBELEUCHTUNG
REGIONALE ENERGIEGEMEINSCHAFT

IN DIE ZUKUNFT
INVESTIEREN

Energiesparende Umrüstungen
für unsere Gemeinde



Energie betrifft uns alle!

Auch ein schöner Herbst kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir mit enormen Preissteigerungen im Energiebereich zu kämpfen haben.

Die Gemeinden werden laufend dazu aufgefordert, Einsparungen im Energiebereich zu tätigen. Die Beheizung der Schulen und Kindergärten oder die Schaltdauer der Straßenbeleuchtung werden lautstark hinterfragt. Allerdings bleibt das Einsparungspotential dabei überschaubar, da

die Beheizung und die Beleuchtung in den Schulen und Kindergärten durch Gesetze geregelt sind. Auch eine adäquate Straßenbeleuchtung ist vorgeschrieben und kann nicht so einfach abgeschaltet werden.

In Böheimkirchen wurde schon in den letzten Jahren versucht den Energieverbrauch zu senken. Unsere eigene Energiebuchhaltung hilft uns dabei sehr. Wir investieren aber natürlich auch weiterhin in energiesparende

Umrüstungen. Zusätzliche PV-Anlagen, Heizungsumstellung im Kindergarten Stockhofstraße oder die Umrüstung der noch nicht getauschten Straßenbeleuchtungen auf LED sind gute Investitionen für die Zukunft. Auch die Teilnahme an einer regionalen Energiegemeinschaft werden wir im nächsten Jahr weiter forcieren, um mehr Unabhängigkeit hinsichtlich der Energieversorgung erreichen zu können.

Johann Hell



Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen!

In den letzten Wochen wurden die Budgetvoranschläge für die Gemeinde, den Musikschulverband, den Verband der Mittelschule und den Abwasserverband Oberes Perschlingtal beschlossen. In allen Verbänden und Bereichen schlagen sich die stark gestiegenen Energiekosten, die Zinssteigerungen sowie Personalkostenerhöhungen in den Voranschlagszahlen nieder. Die zu tätigen Mehrausgaben schränken notwendige Investitionen in Zukunftsprojekte ein.

Die Marktgemeinde hat in den letzten Jahren gut gewirtschaftet und Rücklagen aufgebaut. Dadurch werden wir auch diese herausfordernde Zeit bewältigen und unseren Gemeindeaufgaben nachkommen können. Die Realisierung größerer Projekte – ausgenommen den Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – wird aber erst nach Sicherstellung der finanziellen Mittel erfolgen können.

Noch nicht geklärt sind die Auswirkungen der Änderungen des NÖ Kindergarten- und -betreuungsgesetzes, die vom NÖ Landtag im November beschlossen wurden. Bei der Umsetzung ist mit starken Mehrbelastungen für die Gemeinden durch Kindergartenneubauten und zusätzlich erforderliches Betreuungspersonal zu rechnen.

Im Zuge der Gebarungsprüfung der Gemeinde durch das Land NÖ wurden wir dazu aufgefordert Gebühren und Abgaben auf ihre Ausgeglichenheit und Aktualität zu überprüfen. Das bedeutet, dass der Gemeinderat Abgabeanpassungen vornehmen muss.

Im neugestalteten „BÖ Rundblick“ finden Sie einen Rückblick über das Gemeindegeschehen im heurigen Jahr. Danke an Maria Schulreich für die Gestaltung dieses Gemeindemagazins.

Ein schönes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Johann Hell
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen
Fotos: Gemeinde Böheimkirchen
Grafik: agenturschreibs.at; Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:
Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke print4climate werden Waldaufforstungs- und Klimaschutzprojekte unterstützt. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und Gemeinderates:

- Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung zur Kenntnis.
- Vereinssubventionen und Klimabündnisförderungen wurden beschlossen.
- Die Telefonanlage im Kindergarten Stockhof wird erneuert.
- Für den Kindergarten Aufeld wurden die finanziellen Mittel für den Kauf von Möbeln und einer Beschattung freigegeben.
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ausschreibung zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung und der Baubegleitung.
- Die Ingenieurleistungen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage in den KGs Reith, Furth bei Außerkasten und Weising wurden vergeben.
- Mit der NÖ Landesregierung wird ein Vertrag für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens in der KG Reith beschlossen.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses der KG und der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.
- Die Budgetvoranschläge der KG und der Gemeinde für das Jahr 2023 werden beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt eine Betriebsförderung.
- Mit dem Mobilen Sozialmarkt wird eine Vereinbarung beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt eine Preisanpassung beim Service Essen auf Rädern.
- Einstimmig wird eine Erhöhung der Hundeabgabe beschlossen.



Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at



Parteienverkehr:

DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr
MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister:

MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft:

3. Montag im Monat, 17–18.30 Uhr Gemeindeamt
RA Mag. Daniela Wippel, Voranmeldung erbeten unter
Tel. 02743/20228, 0664/4185777 oder office@ra-wippel.at

Böbliotheks-Öffnungszeiten:

MO 14–17 Uhr, MI 9–13 Uhr
DO 16–19 Uhr, SA 9–12 Uhr, SO 10.30–12.30 Uhr



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich darf Sie auf diesem Wege offiziell darüber informieren, dass ich mein Gemeinderatsmandat mit 30. Dezember 2022 zurücklege. Damit verbunden ist das Ende meiner Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Böheimkirchen.

Für mich schließt sich mit diesem Schritt auch ein prägender Lebensabschnitt. Mehr als 27 Jahre lang war ich Mitglied des Gemeinderates, davon 8 Jahre Vizebürgermeister und 7 Jahre Bürgermeister.

In sieben arbeitsreichen Jahren durfte ich die Gemeinde nach außen vertreten und zahlreiche Projekte umsetzen. Böheimkirchen hat sich in dieser Zeit zu einer aufstrebenden, lebendigen und prosperierenden Gemeinde in unserem Bezirk entwickelt.

Dies ist nicht mein Verdienst allein, sondern letztendlich die Arbeit meines Teams und aller GemeinderätInnen, die aktiv an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde mitgearbeitet haben.

Auch wenn wir bei Sachthemen nicht immer einer Meinung waren, habe ich in den 62 Gemeinderats-sitzungen und 78 Gemeindevorstandssitzungen danach gestrebt, nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. In vielen Bereichen ist dies auch gelungen – leider nicht bei allen Beschlüssen. Mein Ziel war es, stets auf konstruktive und sachliche Weise und in

von gegenseitiger Wertschätzung getragener Zusammenarbeit, gute Entscheidungen für die Marktgemeinde Böheimkirchen zu treffen. Dieses Miteinander war mir immer wichtig.

In vielen persönlichen Gesprächen habe ich die Sorgen und Wünsche der Bevölkerung aufgenommen und versucht zu helfen. Sollte ich durch Wortmeldungen oder Entscheidungen jemanden verletzt oder gekränkt haben, darf ich mich dafür entschuldigen.

Es ist mir hier ein besonderes Bedürfnis, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde und den Mitgliedern des Gemeinderates zu bedanken, die in vielen Bereichen die positive Entwicklung unserer Marktgemeinde mitgestaltet und mitgetragen haben und mich bei der Umsetzung von Maßnahmen und Projekten unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Land NÖ, den Abteilungen des Landes und der Bezirksbehörde, welche mir bei zahlreichen Vorhaben in unserer Marktgemeinde immer beratend zur Seite gestanden sind und bei der Realisierung dieser behilflich waren.

Auch den Organisationen und Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren und der Rettungsstelle, der Polizeiinspektion, dem Personal der Schulen und Kindergärten, den

Firmen und Betrieben, letztlich allen, die sich in unserer Gemeinde einbringen, möchte ich Dankeschön für ihren Beitrag zu einem lebenswerten Böheimkirchen sagen.

Es ist mir aber auch wichtig meiner Familie danke zu sagen, die in all den Jahren viel auf mich verzichten musste und mir die Möglichkeit geboten hat, den von mir übernommenen Aufgaben nachzukommen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es dem Geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Franz Haunold hoch anzurechnen, Verantwortung für unsere Marktgemeinde übernehmen zu wollen. Ich darf Sie daher um Ihre Unterstützung für ihn ersuchen. Der Gemeinderat wird, wie in der NÖ Gemeindeordnung festgelegt, am 9. Jänner 2023 in einer Sitzung den neuen Bürgermeister wählen.

Ich war sehr gerne Euer Bürgermeister und stolz darüber, dieses Amt für Euch ausführen zu dürfen. Danke für das über die vielen Jahre entgegengebrachte Vertrauen!

Johann Hell
Bürgermeister



Öffentlicher Glasfaserausbau startet 2023

Durch Infoveranstaltungen, Hausbesuche der Glasfaserbotschafter, ein hohes Engagement aller Beteiligten und das große Interesse der Bevölkerung, ist es gelungen, die Sammelphase für den angestrebten Glasfaserausbau erfolgreich abzuschließen.

Damit wurde die wichtigste Voraussetzung für diese zukunftsweisende Infrastrukturmaßnahme erfüllt. Der Umsetzung des weiteren Fahrplans für den Glasfaserausbau in Böhmkirchen, welche die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Auf-



Melanie Scholze-Simmel, Franz Erasmus, Johann Hell, Raimund Fischer

Gemeindefinanzen

Die Erstellung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2023 stellte auch unsere Gemeinde wieder vor große Herausforderungen. War es in den letzten beiden Jahren vor allem die uns immer wieder beschäftigende Coronapandemie, die Anpassungen erforderte, so sind nun die stark steigenden Kosten im Energie- und Personalbereich sowie die anziehenden Zinsen Problemfaktoren für Gemeinden, die vorausschauendes Planen erfordern. Zusätzlich müssen auch die steigenden Kosten für Sachausgaben angesichts der sehr hohen Inflation berücksichtigt werden.

Da wir in den letzten Jahren bereits sehr vorsichtige Budgetvoranschläge erstellt haben und finanzielle Überschüsse auf Rücklagen gelegt haben, konnte der Gemeinderat auch für 2023 einen ausgeglichenen Voranschlag erstellen. Etwas Spielraum verschaffen uns auch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer unserer starken Wirtschaftsbetriebe.

In der Operativen Gebarung werden Einnahmen von 12,9 Millionen und Ausgaben von 11,3 Millionen erwartet. Damit können alle öffentlichen Ausgaben der Gemeindeeinrichtungen finanziell gedeckt werden, sowie auch die zu leistenden Gemeindeanteile an das Land NÖ für Sozialhilfebeiträge und zur NÖ Krankenanstalten-Finanzierung.

Im Bereich der Investitionstätigkeiten werden rd. 3,8 Millionen – etwa für die Errichtung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen in den KGs Furth, Plosdorf und Weising, den ersten Schritt der Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED, den Straßenbau und die Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern – ausgegeben. Die Bedeckung dieser Projekte erfolgt durch Darlehensaufnahmen und Entnahmen aus Haushaltsrücklagen.



Sollte es im Laufe des Jahres 2023 zu gravierenden Verschiebungen auf der Einnahmenseite kommen, muss mit einem Nachtragsvoranschlag darauf reagiert werden.

trag des Landes übernehmen wird, steht nun nichts mehr im Wege.

Baustart voraussichtlich Anfang 2023

Aktuell läuft die Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernehmen soll. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, die Bestätigung für ihre Bestellung. Startschuss für den Bau wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 sein.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete, die aktuell verfügbar sind, findet man unter:

www.noegig.at/anbieter

Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, etwaige bestehende Verträge mit anderen Anbietern nicht weiter zu verlängern, beziehungsweise rechtzeitig kündigen zu können.



Böheimkirchen ist Jugend-Partnergemeinde 2022-2024

Der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln die Zertifizierung „Jugend-Partnergemeinde 2022-2024“ erneut verliehen.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist ein besonderes



BGM Johann Hell, LRin Christiane Teschl-Hofmeister, GR Martin Aichinger

Qualitätszeichen für Gemeinden, welches Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt.

Der Bogen an Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Miteinbeziehung junger Menschen in das Gemeindegeschehen bis zum Sport- und Freizeitbereich. Böheimkirchen punktet mit dem innovativen Jugend-FunCourt, dem gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit und kreativen Projekten in den Bereichen Politische Bildung oder Gesundheitsförderung.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen freut sich über die zweite Zertifizierung in Folge und die erneute Verleihung dieser Auszeichnung.

Pensionierung

Alois Köhler, der 33 Jahre lang für den Bereich des Finanz- und Rechnungswesens in der Marktgemeinde verantwortlich war, wird mit Ende des Jahres die wohlverdiente Pension antreten. In seinen Berufsjahren hat er, mit großer Umsicht und hohem Verantwortungsgefühl und in Abstimmung mit den Gemeindeverantwortlichen, die Finanzen der Gemeinde gelenkt. Wir wünschen Alois für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



Team der Buchhaltung:
Alois Köhler, Katharina Kohoutek,
Marina Blühberger

Gebahrungseinschau

Im August dieses Jahres führte das Land NÖ, Abteilung Gemeinden, eine Gebahrungseinschau bei der Marktgemeinde Böheimkirchen durch.

Gegenstand der Prüfung waren die Gebahrungen der Haushaltsjahre 2021 und 2022. Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise anhand der vorgelegten Kassen-, Buchführungs- und Verwaltungsunterlagen.

Geprüft wurden unter anderem die Umsetzung der Empfehlungen aus dem letzten Prüfbericht, die Kassenführung, Steuern und Gebühren, Abgabeneinhebungen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Ermessensausgaben, Kindergartentransport, Verwendung von Fördermitteln, Schuldenentwicklung und die allgemeine finanzielle Lage der Marktgemeinde. Bei dieser Prüfung gab es keine

Beanstandungen. Es wurden allerdings einige Empfehlungen/ Feststellungen niedergeschrieben:

- Sämtliche Ermessensausgaben sollten laufend auf ihre Zweckmäßigkeit und soziale sowie wirtschaftliche Treffsicherheit geprüft werden.
- Die Hundeabgabe, die zuletzt 2010 festgelegt wurde, ist entsprechend dem Verbraucherpreisindex anzupassen.
- Wasser- und Abwassergebühren sowie Aufschließungsabgaben sind laufend zu valorisieren und anzupassen.
- Auch bei den Kosten des Kindergartentransportes wurden Maßnahmen zur Kostendeckung empfohlen.
- **Die finanzielle Situation der Gemeinde kann trotz der großen Investitionen der letzten Jahre als zufriedenstellend bezeichnet werden.**

Vortrag „Natur im Garten“ Blumenwiesen

Die Anlage und Pflege von Blühwiesen stand im Mittelpunkt des Fachvortrages am 13. Oktober 2022 im herbstlich dekorierten Festsaal des Rathauses. „Natur im Garten“ Gartenexpertin Heidrun Obermeyer gab viele praktische Tipps, wie man im Hausgarten durch Blühinseln und Blühflächen die Biodiversität fördern und damit vielen Nützlingen und Tieren Lebensraum bieten kann.



v.l.n.r. Bgm. Johann Hell, Imkerin Uschi Ruczizka, Gartenexpertin Heidi Obermeyer, UGR Maggie Dorn-Hayden und Floristin Michaela Marold.



Baumpatenschaften

Durch „Baumpatenschaften“ unterstützen uns Privatpersonen aber auch Firmen dabei, mehr Bäume in unserer Marktgemeinde zu pflanzen. Danke allen SpenderInnen, insbesondere auch den Firmen Kollwig-Holz, welche die Neupflanzung von 10 Platanen im Betriebsgebiet am öffentlichen Grünstreifen entlang des Bahndammes Richtung Bauland ermöglichte, und der Firma Kickinger-Bau, die 31 Baumpatenschaften im Bereich der Neustiftgasse übernommen hat.



Baumpatenschaft Kollwig-Holz



Baumpatenschaft Kickinger-Bau

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum am Marktplatz wurde heuer von der Familie Kleemann aus der Oberen Hauptstraße gespendet.



Zukunfts-Baumallee

Die Marktgemeinde pflanzte eine neue Baumallee im Bereich der neu sanierten Neustiftgasse. Gleich 39 Hochstammbäume mit einem Kronenaufsatz auf ca. 2 m Höhe wurden gepflanzt. Die Firma Kickinger-Bau hat maßgeblich zur Neugestaltung der Straßenebenen und zur Durchgängigkeit der Allee auf dem Kickinger-Areal beigetragen.



Bei der Auswahl der Straßenbäume standen Schnittverträglichkeit für das Lichtraumprofil sowie die Verträglichkeit gegenüber Schadstoffen und etwaigen Winter-Auftaumitteln im Vordergrund. Gepflanzt wurden Feldahorn, Amberbaum, Säulenhainbuche und Zürgelbaum – eine Artenvielfalt mit mehreren Baumarten in Form einer gruppierten Baumgestaltung. Diese Bäume können getrost als Zukunftsbäume bezeichnet werden.

Damit die Bäume mit den versiegelten Nebenanlagen gut zurechtkommen, wurden Wurzelschutzplatten im Bereich der vorhandenen Leitungen eingebaut sowie Gießsäcke mit einem Fassungsvermögen von je 60 l zur Wasserversorgung befestigt. Die Bäume leisten gerade auf dieser stark befahrenen Landesstraße einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Bindung, Sauerstoffproduktion, sowie zur Abkühlung und Beschattung.

Gemeinsam aus Erfahrungen lernen



Im Rahmen des Programmes e5-Gemeinden fand heuer ein Erfahrungsaustausch-Treffen in Wieselburg statt.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde präsentierte umgesetzte Erfolgsprojekte, wie den preisgekrönten Umbau

des Bahnhofsareals, die Gründung einer Energiegemeinschaft oder die Umsetzung einer Nahwärmanlage im Zuge der Siedlungserweiterung. Zum Thema Energieeffizienz diskutierten die über 50 TeilnehmerInnen Herausforderungen, Ideen sowie Lösungsansätze.



Vernetzungstreffen in Wieselburg mit Bgm. Johann Hell und Margareta Dorn-Hayden



Nachhaltiges Wassermanagement: Zukünftige Kommunalmanager in BÖ

Die anzunehmenden Räumlichkeiten im Bürgerzentrum werden gerne für Fortbildungszwecke genutzt und gebucht. Damit entwickelt sich das Bürgerzentrum immer mehr auch zu einem beliebten Schulungs- und Ausbildungszentrum.

Kürzlich fand eine Fortbildung für Kommunale Energie- & Umweltmanager in Böheimkirchen statt. Innovative Fachvorträge mit den Schwerpunkten Klimawandel und Wasser, Starkregenereignisse sowie das Vorzeigeprojekt „ökologisches Projekt Michelbach“ standen dabei im Fokus.

Höhepunkt am Nachmittag war die Begehung des Renaturierungsprojektes mit Flussökologen DI Martin Mühlbauer.



Die Gemeinde bittet um besondere Beachtung

Schneeräumung auf Gehsteigen

Seitens der Marktgemeinde Böheimkirchen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen (insbesondere § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 idGF.) hingewiesen:

- Eigentümer aller Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der ganzen Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige/-wege (einschließlich Stiegenanlagen) von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist kein Gehsteig/-weg vorhanden, so ist ein 1m-Straßenrand in gleicher Weise zu betreuen.
- Weiters sind Schneewächten/Eisbildungen von den Dächern der an Straßen gelegenen Gebäude zu entfernen.

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, obwohl die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der o.a. Bestimmungen selbst dazu verpflichtet wären. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine zufällige unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Weiters wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen, die Übernahme der Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) zu übernehmen.



Die Marktgemeinde Böheimkirchen hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Erweiterung des „Gelben Sackes“

Ab 1.1.2023 erfolgt die Reform des Gelben Sackes. Nach 30 Jahren „Gelber Sack“ erfolgt die größte Umstellung seit Einführung der Verpackungssammlung.

Im kommenden Jahr wandern alle Metallverpackungen „Ab ins Gelbe“. Diese Änderung kommt in ganz Niederösterreich und vereinhaltet die bisher 5 unterschiedlichen Sammelssysteme.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.insgelbe.at

Das BLAUE kommt ins GELBE

Alles ein und das Gelbe.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senfzubeh., Getränke- und Konservendosen.

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Damit werden die beiden getrennten und verwechselbaren Systeme im Kreislauf.

Es lohnt sich auch bei [insgelbe.at](http://www.insgelbe.at)



Ab 1.1.2023



Information zur NÖ Landtagswahl am 29. 1. 2023

Wahltag: 29. Jänner 2023

Stichtag: 18. November 2022



Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und am Stichtag in der Marktgemeinde Böheimkirchen seinen Hauptwohnsitz hatte und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Sie werden, wie bei den letzten Wahlen, in Ihrem Briefkasten Ihre Wählerverständigungskarte vorfinden. Diese informiert Sie über den zuständigen Sprengel, das Wahllokal und die Wahlzeit. Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte und ein Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis bzw. Führerschein) unbedingt in das Wahllokal mit.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Böheimkirchen:

Tel. 02743/2318-15, buergerservice@boeheimkirchen.gv.at, www.boeheimkirchen.gv.at

Partnergemeinde Böhmenkirch zu Besuch

Seit dem Jahr 1984 besteht eine freundschaftliche Beziehung zu unserer deutschen Partnergemeinde Böhmenkirch. Diese wurde am 2. Mai 1987 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung aus Böheimkirchen und Böhmenkirch mit einer offiziellen Partnerschaftsfeier besiegelt.

Im Oktober besuchte Bürgermeister Matthias Nägele mit GemeinderätInnen und OrtsvorsteherInnen Böheimkirchen. Dabei wurden wieder zahlreiche freundschaftliche Kontakte geknüpft bzw. gefestigt. Der rege Gedankenaustausch im Zuge des Treffens vertieft die Gemeindebeziehungen.



Den kompletten Terminüberblick über alle Veranstaltungen und wichtigen Termine in Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.boeheimkirchen.eu/termine

Am besten gleich als App downloaden!



Öffentliche Ausschreibung

Verpachtung Freibadbuffet

Pachtobjekt ist das Badbuffet auf dem Gelände des von der Marktgemeinde Böheimkirchen betriebenen Freibades. Das Badbuffet besteht aus Buffetraum, Kühlzelle und einer Pergola.

Das Pachtverhältnis beginnt am 1. Mai 2023

Es wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Es kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen jeweils zum 31. Oktober aufgekündigt werden. Die Freibadsaison 2023 beginnt Mitte Mai und endet Anfang September. Die regulären Öffnungszeiten sind von 8.30 Uhr bis 19 Uhr. Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Badbuffets sind an jene des Schwimmbades gebunden.



Der Jahrespachtzins beträgt für das gesamte Pachtobjekt € 500,- netto. Die Betriebskosten (Strom) sind extra zu bezahlen und werden nach Ablauf der Saison in Rechnung gestellt. Bewerber müssen die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Buffetbetriebes erfüllen und ein Betriebskonzept (Speisenangebot, Preisgestaltung etc.) vorlegen.

Interessierte können die Buffeträume nach Rücksprache mit der Amtsleitung besichtigen:

Hr. Erasmus, Tel. 02743/2318-14

Bewerbungen sind bis spätestens 17. Februar 2023 um 12 Uhr schriftlich oder elektronisch an die Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen zu richten: buergerservice@boeheimkirchen.gv.at

Weihnachtssingen in der Pfarrkirche

Am Sonntag, den 18. Dezember 2022, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Böheimkirchen.

Teilnehmen werden: Mozartchor Böheimkirchen, der Kinderchor und der neue Jugendchor der Musikschule sowie ein Instrumentalensemble, Leitung Aleksandar Jovanovic.

